

Vizeweltmeister mit der Armbrust-Nationalmannschaft

Landstuhl. Pfalzmeisterin Martina Sprengard von der Schützengemeinschaft 1848 Landstuhl wurde im kroatischen Osijek bei der Armbrust-Weltmeisterschaft mit der Juniorinnen - Nationalmannschaft des Deutschen Schützenbundes Vizeweltmeister.

Gegen das starke Nachwuchsteam aus Russland hatten die deutschen Juniorinnen mit Laura Nold (384 Ringe, Grünberg/Gießen) und Julia Siemon (382 Ringe, Fuldabrück/Kassel) sowie Martina Sprengard (371 Ringe, Landstuhl/Kaiserslautern) keine Chance.

Die zum Kreise der Favoriten zählenden Schweizer Schützinnen wurden enttäuschte Bronzemedallengewinner.

Martina Sprengard fand mit der sensiblen Präzisionswaffe anfangs nur schwer in den Wettkampf (Serien: 91-92-95-93 Ringe), steigerte sich jedoch im weiteren Verlauf und trug mit ihren Wettkampfschüssen zur Mannschaftsmedaille bei.

Für die SG 1848 Landstuhl und Nationalschützin Martina Sprengard stellt der Gewinn dieser WM-Medaille, den bisher größten sportlichen Erfolg dar.

Ein besonderer Dank gebührt hierbei auch dem heimischen Trainerstab (Klose, Littig) für die Vorbereitung zur Armbrust-WM.(bal)

Bilder: DSB-Team Siegerehrung von links: Deutschland - 3. von links M. Sprengard, Team Russland, Team Schweiz



Vize-Weltmeister der Juniorinnen 2017 von links: Laura Nolte, Juliana Siemon, Martina Sprengard

